

# Kichererbsen-Eintopf und Hip Hop beim Neujahrsfest

Buntes Fest für 18 junge Flüchtlinge

(ust) Erst haben sie zusammen gekocht, dann gemeinsam gefeiert: 18 junge und unbegleitete Flüchtlinge, die in zwei Wohngruppen des Zentrums Life Concepts Kirchröder Turm (ehemals Kinderheimat) leben, begingen gestern das persische Neujahrsfest. Mit dabei war der Gifhorer Rapper Kevin Neumann.

„Die Idee dazu kam von unserer Dolmetscherin Shabnam Behdad-Weidemann, die einen engen Draht zu den 15- bis 17-Jährigen hat“, sagt Renate Wilke-Koch, stellvertretende Leiterin der Einrichtung.

Die Iranerin, die mit ihrer Familie 1996 nach Deutschland gekommen ist, hatte mit den jun-

gen Flüchtlingen in der Küche alle Speisen für das persische Neujahrsfest – es wird 13 Tage lang gefeiert – selbst zubereitet.

Persischer Eintopf mit Kräutern, Kichererbsen, Spinat, verschiedenen Gewürzen und Hackfleischbällchen: Die Zutaten für das Nationalgericht hatte sich Behdad-Weidemann von ihrem Vater Siavash aus Wiesbaden mitbringen lassen. Auch mit Walnüssen gefüllte Datteln sowie ein Obst- und Gemüsetisch, bei dem es auch Zwerggurken gab, standen bereit.

Zum Abschluss gab's Musik: Der Gifhorer Rapper Kevin Neumann, SongTalent-Gewinner 2015, war auf Einladung seiner Facebook-Freundin Shabnam mit von der Partie.



Gemeinsam Kochen und Spaß haben: Im Life-Concepts-Zentrum in der Wilhelm-Straße wurde gestern das persische Neujahrsfest von jungen Flüchtlingen gefeiert.

Photowerk (sp)